

Schulförderverein hat neuen Chef

EHRENAMT Der ehemalige Leiter der Realschule zieht sich zurück.

VON RALF STRASSER

REGENSTAUF. Der Förderverein der Max-Ulrich-von-Drechsel-Realschule hat in seiner Jahresversammlung einen neuen Vorstand gewählt und Einblicke in seine Arbeit gewährt. Die Aktivitäten, die der Verein unterstützt, sind zahlreich: etwa das Wahlfach „Robotik“. Geplant ist in diesem Jahr die Teilnahme am Wettbewerb der Oberpfälzer Realschulen.

Darüber hinaus blickte Vorsitzender Ludwig Erl auf weitere Aktivitäten zurück: die Betriebserkundung in der Druckerei Hofmann, die Veranstaltung „Kultur in der Aula“, das Begrüßungsfrühstück für die Eltern der



Der neue Vorstand des Fördervereins

FOTO: STRASSER

fünften Klassen sowie die Skifreizeit. In diesem Zusammenhang warb er für die Veranstaltung „Boarisch gspuit, gred und gsunga“ am 15. November in der Aula. Dr. Svenja Meindl spannte den Bogen vom Austausch mit der Partnerschule im tschechischen Stan- kov über die Lerntutoren bis hin zu

den Buddys. Die beiden letzteren Angebote bringen ältere und jüngere Schüler in einen engen Kontakt und beschleunigen so ein besseres Zusammenwachsen der Schulfamilie. Graf Ferdinand von Drechsel entführte anschließend die Mitglieder nach Berlin und ließ in einem bewegenden Vortrag

mit einem Filmausschnitt von der Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages mit der „Stiftung 20. Juli“ die Teilnehmer an dieser bedeutenden Feierstunde teilhaben. In diesem Zusammenhang wies Graf von Drechsel auf einen Vortrag des Zeitzeugens Alfred von Hofacker hin, der am 24. Oktober in der Realschule stattfinden wird. Ludwig Erl teilte den Mitgliedern mit, dass er nicht mehr als Vorsitzender des Fördervereins kandidieren werde und blickte zurück auf die Jahre als ehemaliger Schulleiter und Vorsitzender des Vereins. Im Anschluss wurde (einstimmig) gewählt. Neuer Vorsitzender ist Rainer Hofmann, Stellvertreter sind Heribert Fleischmann und Wolfgang Biebl. Die Kasse führen Roman Lursky und Evi Hamperl, Schriftführer sind Eva Biebl und Zoran Kostic. Für die Homepage zuständig ist Christopher Habenschaden, für die Pressearbeit Stephan Schlehaider.